

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

## Behörden erkennen französische Umweltplakette für Umweltzonen in Freiburg, Karlsruhe und Pfinztal an

27.05.2022



Regierungspräsidium Freiburg

Ab 1. Juni dürfen Kraftfahrzeuge mit der französischen Umweltplakette Crit'Air in der Farbe grün (0) sowie mit den Nummern 1, 2 und 3 in die Umweltzonen der Städte Freiburg und Karlsruhe sowie der Gemeinde Pfinztal im Landkreis Karlsruhe fahren. Die Städte und das Landratsamt Karlsruhe haben mit Unterstützung der Regierungspräsidien Freiburg und Karlsruhe Ausnahmen für die französischen Umweltplaketten zugelassen, um den grenzüberschreitenden Verkehr zu vereinfachen. Fahrzeuge mit den genannten Plaketten verursachen gleiche oder geringere Emissionen als Fahrzeuge mit der deutschen, grünen Plakette.

Die in den Städten Freiburg und Karlsruhe sowie in der Gemeinde Pfinztal ausgewiesenen Umweltzonen durften bisher nur von Fahrzeugen mit deutschen, grünen Umweltplaketten befahren werden. In Frankreich ansässige Bürgerinnen und Bürger, die zum Arbeiten, zur Ausbildung oder aus privaten Gründen die badischen Umweltzonen aufsuchten, mussten sich deshalb eine zusätzliche deutsche Plakette besorgen.

„Die Akzeptanz der französischen Umweltplakette in den badischen Umweltzonen erleichtert die grenzüberschreitende Mobilität und damit den Alltag der Menschen am Oberrhein“, so Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Dies sei ein Beitrag zum Abbau von Bürokratie in Grenzregionen ganz im Sinne des Aachener Vertrags zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Frankreich. Schäfer hatte sich gemeinsam mit ihrer Karlsruher Kollegin Sylvia Felder bei der Landesregierung in Stuttgart erfolgreich dafür eingesetzt, dass in Baden nun eine regionale Lösung realisiert werden kann. Sie wies darauf hin, dass sich die Oberrheinkonferenz vergangene Woche für eine europäische Lösung ausgesprochen habe, um eine Gleichwertigkeit zwischen französischen und deutschen Plaketten zu ermöglichen.

Kategorie:

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

## Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167  
79098 Freiburg  
[pressestelle@rpf.bwl.de](mailto:pressestelle@rpf.bwl.de)



Heike  
Spannagel  
Pressesprecherin  
[0761208  
1038](tel:07612081038)  
[E-Mail  
schreiben](mailto:Heike.Spannagel@rpf.bwl.de)



Matthias  
Henrich  
Stellv.  
Pressesprecher  
[0761208  
1039](tel:07612081039)  
[E-Mail  
schreiben](mailto:Matthias.Henrich@rpf.bwl.de)



Annika  
Nafz  
Social  
Media  
[0761208  
1040](tel:07612081040)  
[E-Mail](mailto:Annika.Nafz@rpf.bwl.de)

schreibe  
n